ZBB 2006, 482

GmbHG § 64 Abs. 1; EuInsVO Art. 3, 4 Abs. 1; BGB § 823 Abs. 2, § 826; EGV Art. 43, 48

Haftung des Directors einer englischen Ltd wegen Verletzung der Insolvenzantragspflicht

LG Kiel, Urt. v. 20.04.2006 – 10 S 44/05 (rechtskräftig), ZIP 2006, 1248 = BB 2006, 1468 = BKR 2006, 459 = DB 2006, 1314 = EWiR 2006, 429 (Schilling)

Leitsätze:

1. Der Director einer englischen Limited, deren einzige Betriebsstätte in Deutschland liegt, haftet persönlich bei Verletzung der Insolvenzantragspflicht nach deutschem Recht.

2. § 64 Abs. 1 GmbHG ist dem Insolvenzrecht zuzuordnen; seine Anwendung auf Auslandsgesellschaften stellt keine Beeinträchtigung der Niederlassungsfreiheit dar.

(c) 2026 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG